

Brandherde

Mikis Theodorakis hat eine fehlende »Alltagskultur« in einem Appell zur Hauptursache für die verherrenden Brände in seinem Heimatland erklärt: »Wir sind ein Volk ohne Erinnerung, ohne jeglichen erkennbaren Zusammenhalt – und daher so leicht zu zerstören.« Am Dienstag brachte er die Katastrophe gegenüber der FAZ mit der für den 16. September geplanten Parlamentswahl in Zusammenhang. Es liege nahe, »daß mit dem jetzigen Chaos durch die Katastrophe das politische Leben vor und auch noch nach der Wahl nachhaltig gestört werden solle«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91822.brandherde.html>